Figurdinen zu verleihen, da dieselben sich als bedürftig und würdig erwiesen und ihnen die stiftungsmäßigen Voraussetzungen zur Seite stehen:
Krell Peter 150 M; Krell Hans 150 M; Haupt Hans 100 M; Klein Julius 90 M; Scheidl Karl 80 M; Prantl Hans 70 M; Zimermann Karl 60 M; Wirth Josef 60 M; Meier Johann 40 M; Endres Hans 40 M.

Stadtrat Neuburg a.D.

Unger.

F.V.
Wittmann.

No. 30

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 4. August 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Der I. Bürgermeister: Herr Karl Mayer,

2. Der II. Bürgermeister: Herr Wolfgang Grafl,

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Söltl	Hoffmann
Hambel entsch.	Lipold entsch.
Lein	Loring
Hecht	Heiß entsch.
Herrmann	Scherer
Metzger	Guggemos
Härtl	Bachmeier
Weyrauther	Seemann
Schabacker	Fehn

3. Magistratssekretär Wittmann.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	–		Sitzungsprotokoll vom 28. III. 19	Das Sitzungsprotokoll vom 28. III. 19 wurde in der heutigen Sitzung bekanntgegeben, ohne Einwendung.
				I. Öffentliche Sitzung.
2	4094		Motorgesellschaft Neuburg – Pottmes und Neuburg – Rennertshofen	Von der Geschäftsstelle der Oberpostdirektion Augsburg vom 16. Juli ds. Js. wurde Kenntnis genommen. Der Vorstand beschließt einstimmig, von dem Vorschlag mit dem Vorbehalt Kenntnis zu nehmen, die Kosten der von der Kirchengemeinde Neuburg a. D. übernommenen Herstellungssumme von 3600 M für den Fall zu übernehmen, daß weder Forderungen die Herstellungsverbindlichkeit der Kirchengemeinde aufgehoben und der Geschäftsstelle der Oberpostdirektion in Anspruch genommen werden sollte.
				Demgemäß soll der Vorstand beschließen, für den Fall, daß seitens der Oberpostdirektion bei einer gerichtlichen Verfolgung oder Geltendmachung der finanziellen Beteiligung der Kirchengemeinde die übernommene Herstellungssumme erhöht werden sollte, ebenfalls die Kosten dieser Erhöhung zu übernehmen.
				Sollte der Vorstand von der Aufforderung der Herstellungsverbindlichkeit sich nicht beteiligen, so werden der Vorstand ermächtigt, die Herstellung der Linien selbst zu übernehmen, bis die Beteiligten weitere einigermaßen sich ermöglicht haben werden.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
3	4490		Einsprüche	Auf Grund der Verlautbarung des Bundesministeriums für Landwirtschaft vom 30. Juni 1919 – Z. Ang. Z. 162/1919 – und vom 30. Juli 1919 – Z. A. Z. 187/19 Gewerbe Schutz wurden für Hallo und Dunkles Einsprüche im Verbezirke Neuburg a. D. für den Liter folgende Preise festgesetzt:
				1. Einsprüche Hell oder Dunkel vom Fass und Lagerraum von Neuburg a. D. und Umgebung 48 Pfg.
				2. Flaschenbier Hell oder Dunkel und Lagerraum von Neuburg a. D. u. Umgebung oder selbst abgeholt 50 Pfg.
				3. Einsprüche Hell oder Dunkel vom Fass und Wirtschaften oder Lagerkellergebäuden Lagerräumen 50 Pfg.
				4. Flaschenausgabe Hell oder Dunkel und Wirtschaften oder Lagerkellergebäuden Lagerräumen 52 Pfg.
				5. Flaschenbier und allen Lagerräumen Hell oder Dunkel 48 Pfg.
4	4493		Wirtschaftsangelegenheiten	Dem Wirtschaftsgeschäftsführer Josef Weigl wird hiemit die Schankerlaubnis entzogen, die auf dem Anwesen des Freiberufsmetzgers Johann Mayer C. 48 Lehner vorhandene ordinierte Kinderfreundschaftsraum zum „Weißen Roß" umzubauen zu dürfen, weshalb Versagungsgründe nach §33 der R. G. O. nicht vorliegen. Das Einspruchsrecht im Falle verschafften Wirtschaft ist bis 1. September 1919 und sonstigen gesetzlichen Gründen um mindestens 2 m zu verlängern. Die Wirtschaftsleute

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				gesetzlichen Anforderungen. Die besondere Abgabe zur Brandkasse wird auf 20 M festgesetzt.
5	4492		Wirtschaftsangelegenheiten	Dem Wirtschaftsbesitzer Joh. Baumgartner hier wird die gesetzliche Erlaubnis erteilt, auf dem Lagerkeller F. 62 hier des Leonhard Ferdinand Schneider vom Röhrenfels fallsfeilgehabt hier verkaufen zu dürfen, da gegen ihr Konzessionsgesuch gemäß § 33 der R. G. O. nicht erinnert und die Wirtschaftsbehörde den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die besondere Abgabe zur Brandkasse wird auf 20 M festgesetzt.
6	4491		Wirtschaftsangelegenheiten	Der Wirtschaftsbesitzerin Frl. Martha Lerlein wird die gesetzliche Erlaubnis erteilt, die auf dem Anwesen C. 243 dahier befindliche amtl. Wirtschaftsgerechtsame zum „Hirschwirt" mit Ausschluß der Verabreichung von Branntwein und Liköre verbunden zu dürfen, nachdem gegen die Konzessionserteilung gemäß § 33 der R. G. O. nicht erinnert und die Wirtschaftslokalitäten den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die besondere Abgabe für die Brandkasse wird auf 30 M festgesetzt.
7	4189		Baugesuch	Der Firma des Privatiers Josef Steger von Buch Bewilligung eines Wohnhauses in seinem von Haar

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Gegen Meiser verwahrenen Grundstücke von der Bauordnungsbehörde Berlin wird mit der Maßgabe genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die baupolizeilichen Vorschriftsbestimmungen genau eingehalten werden.
8	4504		Bauschein	Der Firma der Gesellsch. von May'schen Gutsverwaltung Berlin bestätigt hierdurch einen Kesselhaus, Speise und eines Schornsteins in der Grenzen Nähe des vorhandenen Brinkschen Anwesens (Grenzgrenze Bezirk) Rheinstraße C. 121, Anlage eines Feuer- und Heizen-Abortes wird mit der Maßgabe genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die baupolizeilichen Vorschriftsbestimmungen genau eingehalten werden.
9	4503		Bauschein	Der Firma des Baumeisters Anton Lasch Berlin über Errichtung eines Schweinestalles Rheinstraße C. 31 1/2 hier wird mit der Maßgabe genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die baupolizeilichen Vorschriftsbestimmungen genau eingehalten werden.
10	4502		Abschätzung	Wird die Abschätzungsverhandlung vom 28. Juli 1919 in allen Teilen genehmigt und dem Antragsteller der Zuschlag erteilt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
11	4497		Kurzarbeitsfestsetzung	Vom Kurzarbeitsfestsetzung des Ökonomen Eduard Eckert Hs. Nr. 18 in Unterhausen zu 1000 M wird Kenntnis genommen.
12	4498		Wochenbericht	Wird dem Bezirks-Land-Einigungsbeschädigten-Ausschuß Neuburg a. D. des Inhalts vom 16. u. 17. d. M. zur Aussetzung eines Volksstücks zu Gunsten des hiesigen Einigungsbeschädigten überlassen. Von Festsetzung einer Lustbarkeitssteuer und einer Lustbarkeitsbewilligung für Benützung des Gasthofs wird abgesehen.
13	4500		Kurbauinspektionswahlung	Die Kurbauinspektionswahlung in der städt. Turnhalle bedarf der Festsetzung. Die hiefür notwendigen Mittel werden bewilligt.
14	4499		Festsetzung eines Teuerungszuschlages zum Wasserbezugsgeld	Die Festsetzung der Wasserleitungsverwaltung, wonach bei den heutigen hohen Arbeitslöhnen und Materialpreisen gegenüber den Vorjahren einen ganz bedeutenden Wasserbetriebsmehrbedarf. Der auch schon in den nächsten Jahren große Aufbesserungsarbeiten und Neuanlagen in Aussicht stehen, beschließt den Eintritt ab 1. Juli 1919 zum bisherigen Wasserbezugsgeld bis auf weiteres einen 10 % igen Teuerungszuschlag zu erheben. Grundlage und Wassermesser werden wegen dieses Zuschlags nicht berechnet

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
15	4506		Verwendung des Steiner Lehrzimmergebäude als Lehrzimmergebäude für Einführungsklassen	Herr Stadtrat Hoffmann beantragt, von grundsätzlicher Stellungnahme zu dem, daß das neue Steiner Lehrzimmergebäude zu Übungszwecken der Lehrerbildungsanstalt zugewiesen wird, damit das gegenwärtige Gebäude als Lehrzimmergebäude für Einführungsklassen Verwendung finden kann. Der Stadtrat beschließt einstimmig, dem Antrage zuzustimmen.
16	4511		Anstellungsfähigkeitsprüfung des Zimmermanns Karl	Der Stadtrat nimmt von dem Gesuch des städt. Zimmermanns Johann vom 1. August 1919 Kenntnis und beschließt die Rückverweisung des Gesuchs an den Verwaltungsausschuß, weil der neuen Linie des Gesetzes vom 1. August 1919 gemäß die Prüfung der Anstellungsfähigkeit durch die Zurückstellung des Gesuchsstellers nicht mehr in Frage kommt. Die Prüfungs- und Taxierungskosten gemäß die Kosten für die Zurückstellung werden von der Stadt übernommen. Zur Prüfung des praktischen Teiles wird der I. Steiner Lehrzimmermeister und in dessen Verhinderung der II. Steiner Lehrzimmermeister zugezogen.
17	4518		Beschluß	Der Herr des Polizeiassistenten Josef Scheigle dahier, Ringstraße C. 146, gegen die Kündigung wegen Entlassung seiner Polizeiassistentenstelle wird wegen

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
18	4521		Rechnungen für 1918.
	4521		

Beschluß

endlich allen Rechten Direktor mit der Ausführung genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Dienstordnung und die besonderen Pensionsbestimmungen genau einzuhalten wurden.

Der Kassierer Weinbeck wird zur Ablegung seines Diensteides gemäß § 69 Dienstordnung auf den Vorstand verwiesen.

Vorliegende Rechnungen für das Jahr 1918 wurden abgeprüft und genehmigt:

1. Württ. Hilfskasse Einnahmen: 25.365 M 35 Pf.
   Ausgaben: 21.123 M 64 Pf.
   Aktivrest: 4.181 M 71 Pf.
2. Landwirtschaftliche Winterschule Einnahmen: 1431 M 57 Pf.
   Ausgaben: 1413 M 19 "
   Aktivrest: 18 M 38 Pf.
3. Württ. Feuerversicherungsanstalt-Kasse: Einnahmen: 7068 M 11 Pf.
   Ausgaben: 7473 M 13 "
   Passivrest: 405 M 02 Pf.
4. Württ. Landesversicherungsanstalt-Hofrend: Einnahmen: 5865 M 82 Pf.
   Ausgaben: 5410 M 12 "
   Aktivrest: 455 M 70 Pf.
5. Württ. Hilfsgeistlichen-Kasse: Einnahmen: 4400 M 95 Pf.
   Ausgaben: 4587 M 96 "
   Passivrest: 187 M 01 Pf.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
18	4522		Rechnungen für 1918	6. Krankenversicherung: Einnahmen: 49.387 M 38 Pfg. Ausgaben: 47.802 M 94 " Aktivrest: 31.584 M 44 Pfg. 7. Todesfallversicherung: Einnahmen: 14.839 M 24 Pfg. Ausgaben: 14.709 M 45 " Aktivrest: 129 M 79 Pfg. 8. Sterbegeldstiftung: Einnahmen: 2369 M 94 Pfg. Ausgaben: 939 M 19 " Aktivrest: 1430 M 75 Pfg. 9. Gl. Gesellenjubiläumsstiftung. Einnahmen: 41.480 M 44 Pfg. Ausgaben: 27.763 M 75 " Aktivrest: 13.716 M 69 Pfg.
19	4501		Todesfälle	II. Nicht öffentliche Sitzung. Die durch das Ableben der Todesfallempfängerin Witwe Breitenecker notwendig gewordene Neubestellung eines Gesellenausschußbeisitzers wird dahin erledigt, daß an Stelle der Todesfallempfängerin Anna Zacher mit allen Stimmen Reinhilde Wagner ernannt wird.
20	4496		Gesuch um Genehmigung einer einmaligen Unterstützung	Der Aldinger Lederfabrik Lederhilfsarbeiterin wird eine einmalige Kleidungsbeihilfe von 100 M aus der Reinhardshofergedächtnisstiftung Neuburg-Stadt genehmigt.
21	4494		Abrechnung für Reinigung u. Heizung der Amtsräume p.	Entsprechend dem Gesuche des Amtsgehilfen Wacher

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				vom 18. Juni c. und dem Gutachten des Bahnvorstands vom 4. v. Mts. wird mit der Wirkung vom 1. Januar 1920 ab, in nachstehender Weise, das Ortsstatut für Reinigung und Beheizung der allgem. Volksschulklassenräume der Realschule mit Fortbildungsschule etc. vom 5./8. 20 M. auf 1000 M. geändert. Dieser Beschluß ist in dem Anschlagetafel 1920 aufzunehmen.
22	4334		Gemeindeverbandsvertrag mit Gebietsvertretung Kaufmann Meier	Auf den mündlichen Antrag des Kaufmanns Josef Meier und die Gebietsvertretung zum Gemeindeverband mit Gebietsvertretung wird beschlossen, daß ab dem Rechtsverhältnisse vom 28. 7. 19 sein Verbleiben gelte.
23	4352		Gemeindeverträge der Angestellten	Dem Antrage der Ortsgruppe Neuberg des Kaufmännischen Gemeindungshilfsvereinsverbandes u. des Verbandes weiblicher Gemeinde- u. Büroangestellter auf Bildung einer Kommission zum Einvernehmen Gemeindungsverhandlungen, bezüglich der Angestellten des Kommunalverbandes mit diesen Ortsgruppen, wird nicht stattgegeben, da die Verhältnisse beim Kommunalverband andere als bei Gemeindebehörden gelagert sind.
24	4495		Gemeindezugehörigkeit	Auf den Antrag der Gemeindevertreter Otmar Neumeier lfd. Nr. d. 127 sein nicht für den Gemeinde-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Fond Neuburg ein Hypothekdarlehen von 17.000 M nebst 170 M Zahlungskosten. Dasselbe sind darin der H.G. Neuburg gehörigen Grundstücke Pl.N°. 3795 zu 0,130 ha, Pl.N°. 2118 zu 0,140 ha, Pl.N°. 2120 zu 0,331 ha mitverhaftet. Auf Grund Kaufvertrag-Abschlusses wurde diese Objekte, auf dem Hypothekenverbande entlassen und die Löschung der Hypothek nebst Kosten auf den Pl.N°. 3795, 2118 u. 2120 genehmigt und bewilligt.
				Stadtrat Neuburg a.D. Meyer. Weißmann
				542
				543